
BESCHLUSSVORLAGE

V/2014/2115

Beratungsfolge:

Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss

Termin

08.10.2020

Entscheidung

Entscheidung

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Antrag gemäß § 1 GeschO zur Ausdünnung einer Baumkrone auf dem kleinen Spielplatz Jülicher Ring

Beschluss:

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Antrag abzulehnen.

Sachverhalt:

Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss hat bereits in seiner Sitzung vom 04.06.20 nach vorheriger Ortsbesichtigung über den betroffenen Baum wie folgt beschlossen (**siehe Fettdruck**):

„Der Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss fasst folgende Beschlüsse: *Die Blaufichte wird entfernt. Der Silberhorn wird auf Höhe der Zwiesel eingekürzt. Der darunter befindliche dicke Ast soll ebenfalls entfernt werden.*

Der Spitzhorn bleibt erhalten. Die Anwohner werden aufgefordert, der Gemeindeverwaltung Astabbrüche und Schädigungen zukünftig zeitnah zu melden. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses einen Vorschlag zu einer möglichen Entsiegelung des Platzes zu erarbeiten.“

Da jede Schnittmaßnahme dem Baum Wunden zufügt, die das Risiko einer anschließenden Fäulnis mit sich ziehen, sollten Maßnahmen wie Einkürzungen und Auslichtungen nur in zwingend notwendigen Fällen vorgenommen werden. Nach Eingang des Antrags wurde der Baum nochmals durch den gemeindeeigenen Baumkontrolleur zusammen mit der für

öffentliche Bäume zuständigen Mitarbeiterin von der Verwaltung begutachtet. Der Zustand des Baumes ist nach 3 Monaten unverändert. Es besteht daher auch weiterhin aus baumpflegerischer Sicht kein Handlungsbedarf. Sofern im Rahmen der regelmäßigen Baumkontrolle ein Handlungsbedarf auftritt, werden die notwendigen baumpflegerischen Maßnahmen eingeleitet.